

Anmeldung

Tagung „Journalistische Recherche im Internet“
am Montag, 23. Juni 2008 in Berlin
Reinhardtstraße 55

() Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung an.

() Leider kann ich an der Tagung nicht teilnehmen.

Name/Vorname: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Anmeldeschluss ist der **18. Juni 2008**.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kontakt Veranstalter:



Landesanstalt für Medien
Nordrhein-Westfalen (LfM)

Bereich Förderung

Verantwortlich: Antje vom Berg

Bereich Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Dagmar A. Rose

- > Zollhof 2 · 40221 Düsseldorf
- > Telefon: 02 11 / 7 70 07 - 121
- > Telefax: 02 11 / 7 70 07 - 388
- > E-Mail: tagung@lfm-nrw.de



Anfahrtsmöglichkeiten

> Flughafen Tegel - Haus der Bundespressekonferenz

Nehmen Sie den Bus „TXL“, der im 10-Minuten-Takt verkehrt, und steigen an der Haltestelle „Karlplatz“ aus (Ecke Luisen-/Reinhardtstraße). Biegen Sie rechts in die Reinhardtstraße ein. Nachdem Sie die S-Bahn-Brücke unterquert haben, finden Sie auf der linken Straßenseite das Haus der Bundespressekonferenz mit dem Eingang Reinhardtstraße 55. Der Haupteingang mit Pförtner befindet sich auf der gegenüberliegenden Seite des Gebäudes am Schiffbauerdamm 40.

> Hauptbahnhof - Haus der Bundespressekonferenz

Nehmen Sie den Bus „TXL“, der im 10-Minuten-Takt verkehrt, und steigen an der nächsten Haltestelle „Karlplatz“ aus (Ecke Luisen-/Reinhardtstraße). Biegen Sie rechts in die Reinhardtstraße ein. Nachdem Sie die S-Bahn-Brücke unterquert haben, finden Sie auf der linken Straßenseite das Haus der Bundespressekonferenz mit dem Eingang Reinhardtstraße 55. Der Haupteingang mit Pförtner befindet sich auf der gegenüberliegenden Seite des Gebäudes am Schiffbauerdamm 40.

> Anfahrt mit dem Auto

Eine Anfahrtsbeschreibung können Sie sich mit Hilfe eines kostenlosen Routenplaners im Internet erstellen lassen.



Journalistische Recherche im Internet

**Kritische Bestandsaufnahme
und Perspektiven journalistischer
Arbeitsweisen in Zeitungen,
Hörfunk, Fernsehen und Online**

Tagung am 23. Juni 2008

Haus der Bundespressekonferenz, Berlin



Landesanstalt für Medien
Nordrhein-Westfalen (LfM)

Liebe Medienschaffende, liebe Medieninteressierte,

die Recherche gehört zur Substanz journalistischer Arbeit. Dabei gewinnt das Internet immer mehr an Bedeutung. Doch welche computergestützten Mittel nutzen Journalisten und wie kritisch und reflektiert findet die Online-Recherche statt? Welchen Einfluss hat sie auf die Qualität journalistischer Leistungen?

Die Studie „Journalistische Recherche im Internet“, die im Auftrag der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LFM) von der Universität Leipzig (Projektleitung: Prof. Dr. Marcel Machill) durchgeführt wurde, geht diesen Fragen nach und gibt detaillierten Einblick in die einzelnen Schritte des Rechercheprozesses. Die Beobachtung dieses Prozesses im Redaktionsalltag von Zeitungen, Hörfunk, Fernsehen und Internet, die Befragung von Journalisten zu ihrer Online- und Suchmaschinennutzung und ein Experiment zur Suchmaschinenkompetenz brachten Erkenntnisse über die Relevanz und Qualität internetbasierter Recherchemaßnahmen.

Die Ergebnisse zeigen, dass die Internetrecherche inzwischen zum Arbeitsalltag von Journalisten gehört. Ihr Vorteil liegt dabei insbesondere in der Schnelligkeit der Informationsbeschaffung im Vergleich zur Offline-Recherche. Allerdings findet eine Überprüfung der Online-Quelle kaum noch statt. Ferner zeugt die hohe Relevanz von Online-Angeboten redaktioneller Medien von einer gesteigerten Selbstreferentialität im Journalismus, d. h. der Bezug eigener Berichterstattung auf bereits Berichtetes. Auch die Dominanz von Google als Recherchemittel sowie die vorhandenen Kompetenzen im Umgang mit dieser Suchmaschine bieten ebenfalls Anlass zur Auseinandersetzung.

In einer ersten Diskussionsrunde wollen wir auf die in der Studie aufgezeigten Problemaspekte eingehen und die von den Wissenschaftlern gemachten Handlungsempfehlungen zur Sicherung und Optimierung der Recherchequalität thematisieren. In der darauf folgenden Diskussion soll die Aus- und Weiterbildung von Journalisten als Antwort auf die immer komplexer werdenden Anforderungen in der Recherche in den Blick genommen werden.

Wir laden Sie herzlich ein, auf der Tagung am 23. Juni 2008 in Berlin mitzudiskutieren und über Maßnahmen zur Stärkung der Recherchekompetenz und somit der Qualität journalistischer Leistungen nachzudenken.

Prof. Dr. Norbert Schneider
Direktor der Landesanstalt für Medien NRW

Tagungsprogramm

10:30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Norbert Schneider
Direktor, Landesanstalt für Medien NRW

10:45 Uhr Journalistische Recherche im Internet Vorstellung der Studienergebnisse zur journalistischen Arbeitsweise in Zeitungen, Hörfunk, Fernsehen und Online

Prof. Dr. Marcel Machill
Universität Leipzig

11:45 Uhr Podium 1 Recherchequalität sichern! Unternehmens- politische und strukturelle Maßnahmen

Wolfgang Kenntemich
Chefredakteur, MDR-Fernsehen

Peter Kloepfel
Chefredakteur, RTL

Lorenz Maroldt
Chefredakteur, Der Tagesspiegel

Detlef Noormann
Geschäftsführer und Programmdirektor, Berliner
Rundfunk; Vorsitzender der Geschäftsführung,
Radio Service Berlin

Jörg Sadrozinski
Redaktionsleiter, Tagesschau.de

Prof. Dr. Norbert Schneider
Direktor, Landesanstalt für Medien NRW

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Podium 2 Recherchekompetenz stärken! Maßnahmen in der Fort- und Weiterbildung

Jürgen Dörmann
Leiter, Journalisten-Zentrum Haus Busch

Volker Hummel
Sprecher der Initiative Qualität im Journalismus

Dr. Thomas Leif
Vorsitzender, Netzwerk Recherche e. V.

Ekkehard Sieker
Journalist

Ende gegen 15:30 Uhr

Moderation: Dr. Frank Überall
Journalist